

## Raufa e.l.f. Glatt & Vlies

Stumpfmatte Einschichtfarbe für hochwertige Beschichtungen im Innenbereich mit sehr geringer Eigenstruktur, ideal für glatte Wände und Vlies.

**Emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Konservierungsmittelfrei**

Frei von foggingaktiven Substanzen, komfortable Verarbeitung, hohes Deckvermögen, diffusionsfähig.

<b>Klassifizierung nach DIN EN 13 300:</b> <b>Nassabriebbeständigkeit:</b> Klasse 3 <b>Deckvermögen:</b> Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6-7 m <sup>2</sup> /l <b>Glanzgrad:</b> Stumpfmatt		<b>Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung:</b> +5° C (Umluft und Untergrund)						
<b>Farbton / Gebinde:</b> Weiß / 12,5 l, 5 l		<b>Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit):</b> Überarbeitbar nach: 4 – 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.						
<b>Tönung / Gebinde:</b> <b>ultra mix</b> Tönbar über Ultra Mix in 12,5 l, 5 l Hierbei entfällt der Blaue Engel		<b>Beschichtungsaufbau:</b> Siehe Rückseite.						
<b>Abtönfarben:</b> Ultra color Farbsystem oder IMPARAT-Vollton- und Abtönfarbe.		<b>Reinigung der Werkzeuge:</b> Mit Wasser.						
<b>Bindemittel:</b> Wässrige Kunstharzdispersion nach DIN 55 947		<b>Lagerung:</b> Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.						
<b>Dichte:</b> Ca. 1,48 g / cm <sup>3</sup>		<b>Wichtige Verwendungshinweise:</b> Hervorragend geeignet zum Beschichten von glatten Untergründen (z.B. Wände mit Vliesoberflächen). Für einen optimalen Verlauf IMPARAT-Malerwalze Glatt&Vlies verwenden. Aufgrund des sehr hohen Deckvermögens kann bei sattem, gleichmäßigem Auftrag in den meisten Fällen auf eine Zwischenbeschichtung mit Raufa e.l.f. Glatt & Vlies verzichtet werden. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten nach DIN EN 13 300 möglich.						
<b>Verarbeitung:</b> Streichen, Rollen, Spritzen		<b>Sicherheitshinweise:</b> Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen. Für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Enthält 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol; Information für Allergiker unter Telefon-Nr.: +49(0) 40 – 727708 - 700						
<b>Verbrauch:</b> Ca. 140 – 170 ml/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glatten Flächen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.		<b>Erfüllt die VOC-Richtlinien:</b> EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a-Wb): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 0,7 g/l VOC.						
<b>Verdünnung:</b> Streichen, Rollen: Verarbeitungsfertig eingestellt. Zwischenbeschichtung bei Bedarf bis 5 -10 % mit Wasser. Spritzen: siehe Tabelle.		<b>GISCODE:</b> BSW10 <b>Deklaration nach VdL-RL01</b>						
<b>Spritzart:</b> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr><td style="text-align: center;">Airless</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">0,021 - 0,026 inch</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">150 - 200 bar</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">50 °</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">Bis 10 % mit Wasser</td></tr> </table>		Airless	0,021 - 0,026 inch	150 - 200 bar	50 °	Bis 10 % mit Wasser	<b>Bindemittel:</b> Acrylatcopolymer <b>Pigmente/ Füllstoffe:</b> Titandioxid, Calciumcarbonat, Kaolin, <b>Lösemittel:</b> Wasser <b>Additive:</b> Polyurethanverdicker, Calciumhydroxid, Siloxan	
Airless								
0,021 - 0,026 inch								
150 - 200 bar								
50 °								
Bis 10 % mit Wasser								
<b>Düsengröße:</b>		<b>1)</b> siehe entsprechende Technische Information						
<b>Spritzdruck:</b>								
<b>Spritzwinkel:</b>								
<b>Verdünnung:</b>								

# Raufa e.i.f. Glatt & Vlies Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Innenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
<b>Mineralische Putze nach DIN 18550:</b>		
Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Mörtelgruppe P IV Gipsmörtel	Sinterschichten entfernen und entstauben. Bei Maschinenputzen Probebeschichtung ausführen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Sonstige mineralische Untergründe:</b>		
Beton – saugend	Sinterschichten, Zementschlämme, Schalölrückstände etc. entfernen. Lunker und Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> glätten und egalisieren.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Beton – nicht saugend		IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup> wasserverdünnt.
Porenbeton	Gründlich reinigen. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	IMPARAT-Putzgrund-LF, <sup>1)</sup> 1:2 wasserverdünnt.
<b>Sichtmauerwerk:</b>		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Falls erforderlich mit IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup> ,
<b>Bauplatten:</b>		
Faserzement	Nass reinigen.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
Gipskarton	Stoßfugen und Schraubenlöcher mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> verspachteln. Aufgebrannte Randzonen und Spachtelgrate schleifen und entstauben.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>Wandbekleidungen:</b>		
Raufaser-, Relief- und Strukturtapeten	-----	-----
<b>als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen</b>		
<b>Untergründe</b>	<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>Grundbeschichtung</b>
Dispersionsfarben Lacke und Lasuren Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-QF <sup>1)</sup>
Leimfarben	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	Nano-Tiefgrund-ELF <sup>1)</sup>
<b>als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen</b>		
<b>Untergründe</b>	<b>Untergrundvorbereitung</b>	<b>Grundbeschichtung</b>
Dispersionsfarben Leimfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen Lacke und Lasuren Wandbekleidungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund. Fehlstellen mit IMPARAT-Wandfüller 5528 <sup>1)</sup> oder IMPARAT-Füllspachtel 5510 <sup>1)</sup> bearbeiten.	<i>Falls erforderlich.</i> – siehe Erstbeschichtungen –
		<i>Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden.</i>  <sup>1)</sup> siehe entsprechende Technische Information

## Zwischenbeschichtung

Raufa e.i.f. Glatt & Vlies bis 5 -10 % wasserverdünnt.

## Schlussbeschichtung

Raufa e.i.f. Glatt & Vlies unverdünnt.